

Echo vom

Chlösterli

Sich Wohlfühlen!



Zum neuen Jahr 2012

Eine neue Jahreszahl und ein volles Jahr mit 366 Tagen steht uns bevor. Über das verflossene Jahr wird Bilanz gezogen. Wir dürfen feststellen, dass wir wiederum auf eine gute Zeit zurückblicken dürfen. Im letzten Jahr stand im Chlösterli kein grosser Bau an, doch ohne Handwerker im Haus ging es nicht. Bei der Erneuerung des Speisesaales mussten einige knifflige Probleme angegangen werden, Lösungen wurden gefunden und nun besticht der neue Raum durch Helligkeit und bessere Belüftung, was allgemein sehr geschätzt wird. Eine neue Attraktion bietet das Fitness-Center im Dachstock. Wir haben heute das „Baschifit“, dies verdanken wir Ernst Häusler „Baschi“ der die Idee an uns herantrug und die Kosten dafür übernahm. Es kam sprichwörtlich „neue Bewegung“ ins Haus, denn

sehr viele nutzen das neue Angebot. Auch der „Chlösterlizoo“ hat Zuwachs erhalten. Eine muntere Schar exotischer Vögel bevölkert nun unsere neue Volière, welche ebenfalls vom „Baschi-Ernst“ mitfinanziert wurde. Wir danken ihm für alles, über das Grab hinaus. Die vielen verschiedenen Tiere ziehen Jung und Alt ins Chlösterli um zu verweilen, zu beobachten oder Popcorn zu füttern. Nicht selten ergibt sich daraus noch einen Besuch in der Cafeteria, was wiederum eine wunderbare Durchmischung der Generationen ergibt. Stolz dürfen wir auf einen rund laufenden Betrieb zurückblicken, was jedoch kein Grund ist, sich zurück zu lehnen. Die alternde Bevölkerung stellt uns vor neue Herausforderungen. Pflegeplätze werden bald rar, mit neuen Wohnformen könnte dieses Problem entschärft werden. Gemeinden und Institutionen sind gefordert nach neuen Lösungen zu suchen. Daneben müssen wir aber auch die angespannte Situation auf dem Arbeitsmarkt im Pflegebereich im



Auge behalten. Mit unseren Ausbildungsplätzen investieren wir somit auch in die Zukunft. Geschäftsleitung und Trägerschaft bemühen sich immer wieder gute Voraussetzungen zu schaffen, so dass sich hier alle „wohl fühlen“ können. Am Ende des Jahres möchte ich Allen meinen herzlichen Dank aussprechen. Mein Dank geht zuerst an die Bewohner, die trotz Altersbeschwerden Zufriedenheit und Freude ausstrahlen. Der wichtigste Faktor für einen möglichst reibungslosen Betrieb sind unsere guten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen unseres Hauses. An sie Alle, vom Lehrling bis zum Chef ein herzliches Dankeschön, jeder ist in seiner Funktion wichtig, denn nur gemeinsam erreichen wir unsere Ziele.

Ich wünsche nun der ganzen „Chlösterli - Familie“ ein gutes neues Jahr, viel Glück, Frieden und beste Gesundheit, dazu viele gute Begegnungen mit den Mitmenschen. Halten wir uns an die Worte des unbekanntes Dichters

***Das Jahr ist neu;
Doch Lieb' und Treu,
Die woll'n wir halten
Im neuen wie im alten***

Für die Trägerschaft
Der Stiftungsratspräsident



Robert Baumgartner

Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Corinne Huwiler
Pflegefachfrau HF

Frau Anne Marie Laura Ganciu
Pflegefachfrau AKP

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Austritte:

Frau Claudia Forster
Pflegefachfrau HF

Herr Werner Lussi
Praktikant Pflege

Für ihren Einsatz im Chlösterli danken wir und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.



„Vous avez toujours aimé le français! Vous l'avez appris et parlé dans votre jeunesse, mais... Vous pensez, à tort, ne plus savoir le parler ou le comprendre tout à fait. Alors venez nous rejoindre au Club des amoureux du français.

Tous les mercredis après-midi de 14.30 à 16.30 h. Dans l'endroit le plus beau du Chlösterli, le „Panoramaraum“ au 4ème étage.

Vous y serez les bienvenus!
Claire, Eugen, Emil, George,
Marylise, Rosa et Ursula

Ausblick auf das neue Jahr

Wird etwas geplant, macht es Sinn wenn die bereits gemachten Erfahrungen einfließen. Auch ich will dies mit Sicht auf das kommende Jahr machen.

Neues Pflegeeinstufungssystem

Die Umstellung auf das neue 12 Stufige Pflegesystem machte keine grossen Probleme. Einzig mit einer Krankenkasse gab es betreffend eines pauschal verrechneten Beitrages von Fr. 2.-- einige Diskussionen, welche aber gelöst werden konnten. Da es verschiedene Einstufungssysteme gibt, wurde gesamtschweizerisch ein Vergleich gestartet. Ende Jahr erhielten wir Bescheid, das es auch bei unserem Einstufungssystem auf Druck der Krankenkassen Anpassungen geben wird. Wir hoffen nun, dass sich die verschiedenen Parteien einigen können, damit sie einen gemeinsamen Nenner finden, welcher uns ermöglicht, die Anpassungen in einem vernünftigen Rahmen zu realisieren.

Aktivitäten

Die grosse Teilnahme an unseren verschiedensten Aktivitäten zeigt uns, dass wir hier einem Bedürfnis gerecht werden. Wir werden auch uns im neuen Jahr bemühen, ein abwechslungsreiches Programm mit diversen Konzerten und Ausflügen zusammenzustellen, damit keine Langeweile aufkommt.

Mitarbeiter

Der Arbeitsmarkt ist weiterhin sehr ausgetrocknet. Wiederum ist es uns aber im vergangenen Jahr gelungen, Vakanzen mit guten Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeitern zu ergänzen. Dies ist nur dem Umstand zu verdanken, dass das Chlösterli ein sehr attraktiver Arbeitgeber ist. Wir werden auch im neuen Jahr alles daran setzen, diese Attraktivität zu steigern.

Ich danke an dieser Stelle allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihr grosses Engagement, das sie jeden Tag leisten. Es ist heute nicht selbstverständlich, so gute Arbeitskollegen zu haben. Nur dank ihnen bekommt das Chlösterli sein Leben und seine ganz persönliche Note.

Ebenfalls gilt ein herzlicher Dank der Trägerschaft, mit welcher wir auch wiederum in diesem Jahr eine sehr angenehme Zusammenarbeit hatten. Nicht zu vergessen sind auch die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, Vereine und Gruppen mit den verschiedensten Darbietungen; Ärzten, Seelsorgern, Sozialdiensten und Behörden, welche uns immer wieder tatkräftig unterstützen, so dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Chlösterli wohlfühlen können.

Ein ganz spezieller Dank an unsere Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige, die uns wiederum das Vertrauen schenkten.

Ich wünsche Allen für das kommende Jahr Glück, Genugtuung und vor allem Gesundheit.

Paul Müller



Fahrplan Unterägeri Zentrum / Chlösterli



Abfahrt Unterägeri Zentrum

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Adelheidbus	11:40	11:40	11:40	11:40	11:40	11:40	11:40
Chlösterlibus*	13:25			13:25			
Adelheidbus	13:50	13:50	13:50	13:50	13:50	13:50	13:50
Chlösterlibus*	16:05			16:05			
Adelheidbus	16:41	16:41	16:41	16:41	16:41	16:05	16:05

Abfahrt Chlösterli

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Adelheidbus	11:47	11:47	11:47	11:47	11:47	11:47	11:47
Chlösterlibus*	13:15			13:15			
Adelheidbus	13:57	13:57	13:57	13:57	13:57	13:57	13:57
Chlösterlibus*	15:55			15:55			
Adelheidbus	16:49	16:49	16:49	16:49	16:49	16:12	16:12



Gedächtnstraining mit Suzanne Z'Graggen

Jeweils am Donnerstag um 9.00
und 10.00 Uhr im Bastelraum



Winter-Kochen

Dienstag, 17. Januar
ab 09.00 Uhr
im Bastelraum

Spiespass mit Wii

Mittwoch, 11. Januar und
Montag, 23. Januar

14.00-17.00 Uhr
im Bastelraum



Basteln

jeweils am Dienstag
14.00 Uhr
im Bastelraum

Bewegung und Spiel

Jeden Mittwoch
9.00 Uhr
im Bastelraum



Podologie

Jeden Dienstag

Anmeldungen für eine Be-
handlung richten Sie bitte
an das Sekretariat.



Näh- und Flickservice

Donnerstag, 5. Januar
von den freiwilligen
Helferinnen



-Willkommen

Wir begrüßen als neue
Bewohnerinnen und
Bewohner im Chlösterli

Herr Hans Blattmann

Frau Magdalena Dossenbach

Frau Trudy Durrer

Frau Hedwig Rüttimann

Wir wünschen ihnen einen
schönen Aufenthalt und freuen uns
auf die gemeinsame Zeit.

Wir gratulieren

im Januar herzlich
zum Geburtstag:



5. Januar:

Frau Marly Trinkler

8. Januar:

Frau Trudy Schlumpf

11. Januar:

Frau Maria Iten-Müller

Herr Anton Iten

17. Januar:

Herr Kurt Iten

18. Januar:

Frau Rosmarie Kaspar

Herr Walter Brugger

21. Januar:

Frau Agnes Köppli

24. Januar:

Frau Bertha Fleuti

25. Januar:

Frau Sylvia Rusconi

Frau Edith Forster

27. Januar:

Frau Anna Luthiger

29. Januar:

Herr Jules Kurth

Wir wünschen den Jubilarinnen
und den Jubilaren ein schönes Fest
und viel Glück im neuen
Lebensjahr.



Geburtstagsessen

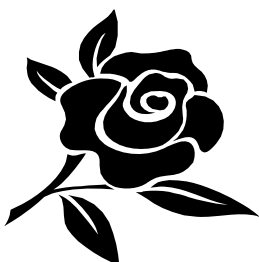
Wir freuen uns, am
Dienstag, 31. Januar
die Januar-Jubilarinnen
und Jubilare zum
gemeinsamen Essen einzuladen.



Jassabend

**Mittwoch, 11. Januar und
Montag, 23. Januar**

nach dem Nachtessen
in der Cafeteria



Der Herr hat zu sich in die Ewigkeit abberufen:

Herr Peter Heinrich

Man halte den lieben Verstorbenen in guter Erinnerung.

Aktivitäten im Januar



1. Januar 2012
11.00 Uhr in der Cafeteria
Alle Bewohnerinnen und Bewohner sind ganz herzlich eingeladen mit uns auf das Neue Jahr anzustossen.

Donnerstag, 5. Januar

Lottomatch

14.30 Uhr
im Bastelraum



Filmabend
18.15 Uhr
im Mehrzwecksaal

Seniorentheater Luzern



Freitag, 13. Januar
15.00 Uhr,
im Mehrzwecksaal
Mit dem Lustspiel
„Das isch Musig“

Klavierkonzert

von Frau Bethli Müller-Ribary
Samstag, 21. Januar, 15.00 Uhr
im Mehrzwecksaal



Ausflug



Freitag,
20. Januar
Ausflug nach
Einsiedeln

Altersnachmittag

Donnerstag, 26. Januar,
14.00 Uhr im Sonnenhof

Besuch der Fas-
nachtsgesellschaft
mit Maskentreiben
und Tanzen.



Musikalische Unterhaltung mit
Franz Waser und Annamaria
Stadelmann.

Gottesdienste

Sonntag, 1. Januar, 10.15 Uhr
ökumenische Neujahrsfeier

Freitag, 6. Januar, 10.15 Uhr
katholischer Gottesdienst

Freitag, 13. Januar, 10.15 Uhr
reformierter Gottesdienst

Freitag, 20. Januar, 10.15 Uhr
katholischer Gottesdienst

Freitag, 27. Januar, 10.15 Uhr
katholischer Gottesdienst

Freitag, 3. Februar, 10.15 Uhr
katholischer Gottesdienst

Täglich 17.00 Uhr Rosenkranz